

K2. 17.08.89

Die Ausschüsse besetzt

Nackenheim Rat nominierte Gemeindegremien

m. NACKENHEIM — Zum Auftakt der konstituierenden Sitzung des Ortsparlamentes (wir berichteten bereits) im Foyer der Hauptschule verpflichtete Ortsbürgermeister Günter Ollig folgende neue Ratsmitglieder der einzelnen Fraktionen: Brigitte Becker, Reinhard Keil, Wilhelm Löwenberger von Schönholtz,

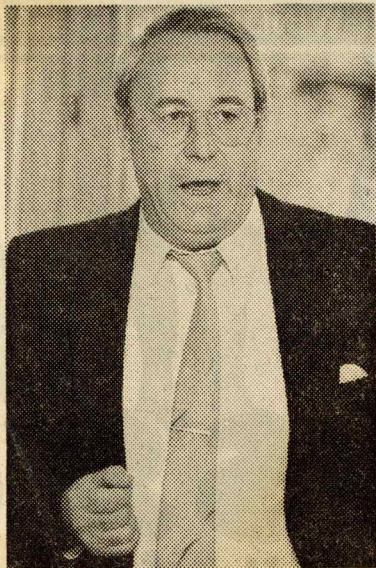
Richard Speckenheuer, Werner Schmitt und Gabriele Wetzel (alle SPD). Ortsbürgermeister Ollig wurde von Willi Wöll verpflichtet. CDU: Manfred Grünerwald, Heinz Hassemer, Alfred Hoffmann, Bardo Kraus, Fritz-Eckhard Lang, Gotthard Mann und Willi Wöll. BLN: Ingeborg Leonhard-Roth, Dr. Joachim Müller und Frieder Stauder. FWG: Günter Zerwe. Fraktionslos: Sigbert Weber.

In den Haupt- und Finanzausschuß wurden Richard Speckenheuer, Wilhelm Löwenberger von Schönholtz, Reinhard Keil, Günter Zerbe, Heinz Hassemer Alfred Hoffmann und Frieder Stauder gewählt. Der FWG-Abgeordnete wurde von der CDU in die Ausschußbildungen miteinbezogen.

Der Bau- und Planungsausschuß setzt sich wie folgt zusammen: Richard Speckenheuer, Willi Wöll, Fritz-Eckhard Lang, Karl-Ludwig Bettinger und Karl Bopp. Die SPD meldet zwei weitere Vertreter nach.

Rechnungsprüfungsausschuß: Brigitte Becker, Richard Speckenheuer, Heinz Hassemer, Alfred Hoffmann und Dr. Joachim Müller. Dem Leseausschuß gehören Günter Ollig, Werner Schmitt, Franz Petry, Theo Ark, Heinrich-Josef Mann, Friedrich Hasselbach, Günter Lorch und Toni Ark an.

Abschließend dankte das Ortsoberrhaupt allen Ratsmitgliedern, die ihn gewählt haben und bot der Opposition eine faire Zusammenarbeit an. Die nächste Ratssitzung findet am Dienstag, 25. September, 19.30 Uhr statt.



Sigbert Weber erklärte in der konstituierenden Sitzung des Rates überraschend seinen Austritt aus der SPD-Fraktion. Seinen Schritt erläuterte er nicht näher. Weber will als Fraktionsloser weiter im Rat arbeiten. Zehn Jahre lang war er Beigeordneter von Nackenheim.

Bild: Anne Küssner